

Verkehrskonzept in der Stadt Hofgeismar

Die Stadt Hofgeismar, 2014 von der hessischen Landesregierung in das Förderprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ aufgenommen, setzt auch dieses Jahr die Aktivitäten für eine höhere Attraktivität des städtischen Erscheinungsbildes fort. In den letzten Monaten stand die Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes im Fokus. Ausgangslage für die Erstellung des Verkehrskonzeptes bildete das 2011 entwickelte Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) der Stadt Hofgeismar, das bereits einen hohen Handlungsbedarf im Handlungsfeld Verkehr ableitete.

Der Beginn der Erstellung des Konzeptes lag im Jahr 2017. Durch das beauftragte Büro LK Argus aus Kassel wurde, wie in solchen Konzepten üblich, zunächst eine Bestandaufnahme durchgeführt und die Öffentlichkeit in mehreren Veranstaltungen zur aktiven Mitarbeit einbezogen. Daraus entstanden wichtige Impulse und Sichtweisen auf die Stadt, wie sie nur ihre Bürger haben können. Das Konzept mit Bestandsanalyse und Handlungsfeldern wurde in Folge erarbeitet. Nachdem sich die Erforderlichkeit der Fortschreibung des ISEK Anfang 2019 anbahnte, wurden diese Ergebnisse noch abgewartet, um ein Konzept auf den aktuellsten Grundlagen zu erreichen.

Das fertige Verkehrskonzept wurde nun im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hofgeismar vorgestellt. Es zeigt Maßnahmen zur Umgestaltung der Straßen sowie Chancen zur altstadtgemäßen Aufwertung der öffentlichen Räume auf. Die Untersuchung der Pkw-Stellplätze im Innenstadtbereich kam beispielsweise zu dem Ergebnis, dass genügend Stellplätze vorhanden sind. Jedoch ist eine ungleiche Auslastung dieser zu verzeichnen. In diesem Kontext wird daher eine Neukonzeption der Parkplätze und des dazugehörigen Parkleitsystems empfohlen. „Das Verkehrskonzept bildet den Leitfaden zur künftigen Verbesserung der Mobilität in Hofgeismar. Es stellt somit einen Gewinn für alle Verkehrsteilnehmer dar“, sagt Bürgermeister Markus Mannsbarth.

Die Vorstellung des Konzeptes kann auf der Homepage der Stadt Hofgeismar eingesehen werden. Es wird als Grundlage bei entsprechenden Projekten im Innenstadtbereich der Stadt Hofgeismar während der Programmlaufzeit der „Aktiven Kernbereiche“ aber auch darüber hinaus als Orientierung dienen.